



WZB
Reichpietschufer 50
10785 Berlin-Tiergarten
Tel.: +49 (0)30 254 91-0
www.wz-berlin.de

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Reichpietschufer 50
D-10785 Berlin

Raum B 004/005

www.wzb.eu

Um Anmeldung wird gebeten an Weert Canzler:
Email: canzler@wzb.eu
Tel.: 030 / 254 91 202



Autokrise im internationalen Vergleich

Fakten und Einschätzungen

Workshop

Freitag, 3. April 2009

ab 11 Uhr

Offensichtlich hängen Finanzkrise, Wirtschaftskrise und Autokrise eng zusammen. Überkapazitäten in der Produktion, unverkäufliche Geländewagen, der Zusammenbruch der Autofinanzierung: so lauten einige Stichworte für diesen Zusammenhang. Mitten in der Krise sind Kleinwagen en vogue, alternative Antriebe nicht mehr verpönt und Elektromobilität sogar in aller Munde. Aber ist das Auto, wie wir es als Rennreiselimousine kennen, wirklich am Ende? Erleben wir bei den Alternativantrieben nicht einfach ein déjà vu? Und gibt es nicht erhebliche Unterschiede in der Tiefe und in der Art der Krise zwischen den Regionen der Welt?

Diese und andere Fragen zur Automobilität heute werden in dem WZB-Workshop „Autokrise im internationalen Vergleich“ behandelt. So wichtig Fakten hier sind, so interessieren auch fundierte Einschätzungen. Der international vergleichende Blick kann da sehr helfen.

Auf Basis dieses internationalen Vergleichs und mit Unterstützung eines Blickes in die Geschichte der Automobilität soll darüber hinaus diskutiert werden, wie Wege aus der Krise aussehen können. Kann es eine andere (Auto-)Mobilität sein? Eine hochtechnologische Selbstbeweglichkeit ohne Abgase und ohne Klimakiller? Ein enorm wachsendes Marktsegment eines ganz konventionell angetriebenen Billigautos aus asiatischer und osteuropäischer Produktion? Eine Integration des Autos in eine informationstechnische verknüpfte intermodale Mobilitätsdienstleistung? Hinter all diesen potenziellen (Aus-)Wegen aus der derzeitigen Autokrise steht eine soziologische und weniger eine technische Frage: Wieviel und welche Automobilität brauchen moderne und sich modernisierende Gesellschaften?

Programm

11.00 bis 12.00 Uhr

Begrüßung und Einleitung

Weert Canzler (WZB) und
Gert Schmidt (Universität Erlangen-Nürnberg)

12.00 bis 13.00 Uhr

Mittagspause

13.00 bis 15.30 Uhr

Finanzkrise / Wirtschaftskrise / Autokrise Drei Impulsreferate

Japan und Asien: Holger Bungsche (Kwansei Gakuin University, Kobe, Japan)
USA: Matthew Nagler (City University of New York, angefragt)
Deutschland und Europa: Ulrich Jürgens (WZB)

15.30 bis 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 bis 18.00 Uhr

Wege aus der Krise?

Eine Podiumsdiskussion

Nilgün Parker (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung)
Michael Mönninger (Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig)
Stefan Bratzel (Institut für Automobilwirtschaft Bergisch-Gladbach)
Martin Unfried (freier Autor)
Andreas Knie (WZB)
Werner Widuckel (Audi, angefragt)

Moderation: Gert Schmidt

anschließend bis ca. 21.00 Uhr

Empfang im WZB

Präsentation eines Projekts des Landesmuseums für Technik und Arbeit Mannheim von Dr. Rüdiger Seltz und Dr. Kurt Möser und kleinem Unterhaltungsprogramm und Abendimbiss